

**Erste Sitzung des
Ausschusses für Informationstechnologie
der Handelskammer Hamburg
im Jahr 2021**

am Dienstag, 9. Februar 2021, von 16.00 bis 18:00 Uhr.

Tagesordnung

- TOP 1** **Begrüßung**
Anke Nehrenberg, Dr. Michaela Ölschläger
- TOP 2** **Vorstellung des Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrums Hamburg und der KI-Trainer**
Rudolf Neumüller, Projektleitung
- TOP 3** **Hamburg 2040**
Alle Ausschussmitglieder
- TOP 4** **Berichte aus den Projektgruppen**
Alle Ausschussmitglieder, im Anschluss Sparring mit Phillip Koch
- TOP 5** **Bericht aus der Kammer, Verschiedenes, Termine**
u.a. Transferstelle IT-Sicherheit im Mittelstand, Barcamp des Digital Hub Logistics Hamburg



**Handelskammer
Hamburg**

Teilnehmende:

Vorsitz: Anke Nehrenberg

Mitglieder: Olaf Erichsen, Sallar Faridi, Dr. Julia Freudenberg, Benjamin Grimm, Kathrin Haug, Marcus Henschel, Oliver Kählert, Susanne Kaiser, Nils Löwe, Carsten Ludowig, Marc Paczian, Christian Satz, Franziska von Lewinski, Kathrin Weber, Dirk Weihe.

Handelskammer: Philip Koch, Klaus Mansutti, Rudolf Neumüller, Michaela Ölschläger, Katharina Thomsen, Elisabeth Weißbecker (Protokoll).

Gäste: Martha Kunicki (Plenarmitglied)

TOP 1 Begrüßung

Anke Nehrenberg eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

TOP 2 Vorstellung des Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrums Hamburg und der KI-Trainer

Rudolf Neumüller stellt anhand der beigefügten Folien das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Hamburg vor. Insbesondere wird das neue Angebot der KI-Trainer dargestellt. Diese unterstützen Hamburger Unternehmen in Form von Fachvorträgen, individuellen Einzelberatungen sowie in ausgewählten Umsetzungsprojekten.

Anke Nehrenberg bedankt sich bei Rudolf Neumüller und erinnert daran, dass das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum ein Partner in der Umsetzung der Projektideen des Ausschusses sein kann.

TOP 3 Hamburg 2040

Philip Koch stellt den aktuellen Stand des Strategieprozesses Hamburg 2040 vor. Seit der letzten Sitzung des AIT ist insbesondere das Leitlinienpapier hierzu im Plenum verabschiedet worden. Aus der Analyse sei unter anderem hervorgegangen, dass die Vielfalt der Hamburger Wirtschaft, die seit jeher als Stärke des Standortes verstanden wird, auch dazu beitrage, dass Hamburg sich national und international nicht als Vorreiter in bestimmten Technologien und Themenfeldern hervorhebe. Im Rahmen der beschlossenen Leitlinien gehe es in den nächsten Schritten nun darum, konkrete Projektideen und Maßnahmen zu entwickeln, die zur Erreichung der Zielsetzung beitragen. Hierbei sollen die Ausschüsse eine zentrale Rolle einnehmen.

In der anschließenden Diskussion betonen die Ausschussmitglieder die Wichtigkeit einer geeigneten Auswahl an Projekten, die einerseits auf den Stärken des Standortes basieren und andererseits dazu beitragen werden, Hamburg als Exzellenzstandort in ausgewählten Themenschwerpunkten zu positionieren.

TOP 4 Berichte aus den Projektgruppen

Carsten Ludowig berichtet aus der Projektgruppe „Privacy Shield“: die Projektgruppe plane ein Webinar sowie ein Whitepaper als Awarenessmaßnahmen, um Hamburger Unternehmen einen schnellen Einstieg in die Thematik zu ermöglichen und ihre eigene Betroffenheit feststellen zu können. Hierzu habe es bereits ein Gespräch mit dem stv. Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationssicherheit gegeben und man stehe im Austausch mit der Rechtsabteilung der Handelskammer.

Nils Löwe berichtet aus der Projektgruppe „Chancen der Digitalisierung greifbar machen“: die Projektgruppe fokussiere sich zunächst auf das Thema Nachhaltigkeit. Geplant seien drei Webinare, die gelungene Beiträge der Digitalisierung zur Nachhaltigkeit darstellen. Man suche den Kontakt zu anderen Gremien der Handelskammer sowie anderen Stakeholdern in der Stadt, um mögliche Kooperationen zu erwägen und Doppelungen zu vermeiden.

Dr. Julia Freudenberg berichtet über erste Workshops an Hamburger Schulen, die Jugendlichen grundlegende Programmierkenntnisse vermitteln und Wege in eine IT-Karriere aufzeigen. Eine Ausweitung dieses Programms, u.a. unter Einbindung von Azubis, wird derzeit erarbeitet.

Anke Nehrenberg berichtet über die Projektidee eines [Meetups](#) für internationale und Hamburger IT-Fachleute. Ein Kernteam erarbeite derzeit das Konzept.

Elisabeth Weißbecker berichtet über die Projektidee, einen Onlinekurs über Künstliche Intelligenz mit Begleitung der Handelskammer für Azubis anzubieten. Nach erfolgreicher Absolvierung des Onlinekurses und der vertiefenden (virtuellen) Lehreinheiten würden die Azubis ein Zertifikat erhalten, das sie als KI-Scouts auszeichnet.

TOP 5 Verschiedenes, Termine

Anke Nehrenberg bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die angeregten Diskussionen. Der nächste Sitzungstermin findet am 4. Mai 2021, 16-18 Uhr statt.

Die Sitzung wird um 18.00 Uhr geschlossen.

Anlagen

- Anlage zu TOP 2: Vorstellung des Mittelstand 4.0- Kompetenzzentrums Hamburg
- Anlage zu TOP 3: Standortstrategie Hamburg 2040